

TUS-Tennis

Plätze für Winter vorbereiten

**Freckenhorst (gl).** Für die Mitglieder der Tennisabteilung des TUS Freckenhorst findet am Samstag, 21. Oktober, ab 9 Uhr der alljährliche Arbeits-einsatz statt. Die Tennisplätze am Feidiek werden für die Wintermonate vorbereitet. Die Netze werden abgespannt, die Ausstattung und Sitzgelegenheiten werden eingekellert, und das Clubhaus wird winterfest verschlossen. Jede helfende Hand wird gebraucht, um die Qualität der Anlage zu erhalten. Denn schließlich möchten alle Mitglieder in der nächsten Freiluftsaison wieder die Tennisplätze nutzen und sich an der Anlage erfreuen. Der Vorstand freut sich auf den entsprechenden Einsatz und jede Hilfe.

Termine & Service

Stadtteile

Donnerstag, 19. Oktober 2017

**Kleiderbörse Freckenhorst:** 8.30 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr geöffnet, Firma Heeck, Bußmannsweg,

**TUS Freckenhorst:** 9 bis 11 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Everswinkeler Straße 51, ☎ 02581 / 46307; 17.30 Uhr Start der Jogginggruppe ab Paulusplatz.

**Familienzentrum Freckenhorst:** 9.30 bis 11 Uhr Café Kinderwagen, Sparkasse.

**Stiftsbücherei Freckenhorst:** 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet.

**LVHS Freckenhorst:** 10 bis 19 Uhr Ausstellung „Magie der Transparenz“ mit Werken von Gerlach Bente geöffnet, Am Hagen 1.

**Polizei:** 12.30 bis 14.30 Uhr Mobile Wache, Lambertusplatz, Hoetmar.

**Seniorenstube Freckenhorst:** 14 bis 17.30 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeetrinken, Cafeteria des Seniorenheims Kloster zum Heiligen Kreuz in Freckenhorst, Hoetmarer Straße 18.

**Polizei:** 15 bis 16 Uhr Sprechzeit in Freckenhorst, Rathaus, Everswinkeler Straße.

**Freckenhorster Kinder- und Jugendchor:** 15.15 Uhr Vorchor, 16.05 Uhr Grundchor, 17 Uhr Konzertchor, 18.30 Uhr Jugendchor, Proben jeweils im Musikraum der Everworderschule in Freckenhorst.

**Bücherei Einen:** 15.30 bis 17 Uhr geöffnet.

**Apothekendienst:** Flora-Apotheke, Hesselstraße 7, Milte, ☎ 02584 / 940751.

Tour

Mit dem Rad zum Kürbismarkt

**Freckenhorst (gl).** Die Trekking- und E-Bike Freunde der RSG Warendorf-Freckenhorst fahren am Sonntag, 22. Oktober, zum Kürbismarkt nach Glandorf. Alle (auch Nichtmitglieder), die Freude an einer Tour mit einer Gruppe haben, sind eingeladen. Die Geschwindigkeiten und die Pausen werden so angepasst, dass alle Teilnehmer bequem mitkommen. Ein verkehrssicheres Fahrrad (nach Möglichkeit mit Fahrradhelm), ein Snack und ein Getränk sollten bei der rund 50 Kilometer langen Tour dabei sein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Aldi-Parkplatz in Freckenhorst. Bei Regen fällt die Tour aus.

22. Oktober

Konzert in St. Johannes

**Milte (gl).** Zu einem Konzert laden die Stadtkapelle Warendorf, der Kirchenchor St. Josef Warendorf und der Kirchenchor St. Johannes Milte für Sonntag, 22. Oktober, 17 Uhr, in die St.-Johannes-Kirche nach Milte ein. Die Leitung haben Elke Blienert und Markus Rupe. Es werden unter anderem Stücke von Mozart, Bach und Cohen sowie zeitgenössisches Liedgut dargeboten. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gern entgegengenommen.

Razzia gegen Rocker-Organisation „Hells Angels“

Polizei durchsucht Haus am Boltenhang

**Freckenhorst (gl).** Mit einer spektakulären Aktion ist die Polizei in Nordrhein-Westfalen gestern gegen die Rocker-Organisation „Hells Angels“ und deren Untergruppe „Clan 81“ vorgegangen.

Vergleichsweise unaufgeregt ist

in diesem Zusammenhang eine Hausdurchsuchung in Freckenhorst an der Straße Boltenhang verlaufen. Polizeikräfte in Zivil begaben sich in den frühen Morgenstunden in die Wohnräume, um dort gegebenenfalls Beweismaterial sowie illegal erworbenes

Vermögen und Waffen sicherzustellen. Die Einsatzleitung lag beim Polizeipräsidium in Essen; unterstützt wurde die Razzia in Freckenhorst von Einsatzkräften der Kreispolizeibehörde Warendorf. In insgesamt 16 Städten in NRW – der Einsatzschwerpunkt

lag in Erkrath im Kreis Mettmann – ist die Polizei gegen die als kriminell eingestufte Rocker-Gruppe vorgegangen. Insgesamt wurden rund 50 Objekte, die meisten davon im Rheinland, von Polizeikräften durchsucht.

**Zeitgeschehen**



Die Polizei nahm dieses Haus am Boltenhang ins Visier. Bild: bjo

Spielschar der Freckenhorster Kolpingsfamilie



Proben für die Auftritte der Kolpings-Spielschar im Saal des Stiftshofs Dühlmann: Bernd Zurwieden und Anja Buller.



Freuen sich auf „Chaos in't Bestattungshuus“: (v. l.) Christa Heydel, August Weiser, Hedwig Fenke, Udo Barkewitz, Annette Recker, Dirk Bröckelmann, Anja Reichardt, Jutta Wittkamp, Bernd Zurwieden, Mechtild Tegelkämper, Norbert Stammkötter und Susanne Neumann.



Regisseur August Weiser hat alles im Griff.

Im Bestattungshuus herrscht Chaos

**Freckenhorst (bjo).** Wenn Bestatter Gerd Speck für den Fabrikanten Egon Kemp ein fingiertes Begräbnis organisieren will, um dem Lebemann einen Neustart ohne seine Ehefrau Roswitha zu ermöglichen und gleichzeitig die finanziellen Probleme seines Bestattungshauses zu lösen, sind Komplikationen unausweichlich.

Und beste Unterhaltung ist ebenfalls garantiert, denn die geschilderte Situation ist die Ausgangslage für das Stück „Chaos in't Bestattungshuus“, mit dem die Spielschar der Freckenhorster Kolpingsfamilie in diesem Jahr auf der Bühne stehen wird. „Die

Proben laufen auf Hochtouren“, berichtet Regisseur August Weiser. Kürzlich haben die Akteure ein Probenwochenende absolviert: „Das bringt mehr als vier bis fünf Probenabende“, weiß Weiser aus Erfahrung zu berichten. Die aber finden natürlich trotzdem statt. Zweimal in der Woche kommt die Spielschar im Saal Dühlmann zusammen, um in den mittlerweile aufgebauten Kulissen auf der Bühne zu üben.

Proben im Saal Dühlmann sind erst nach dem Ende der „Bunten Abende“ der Frauengemeinschaft St. Bonifatius (KFD) möglich, vorher hatten die Mitglieder der Spielschar im Saal der Bürger-

stuben (Jankovic) geprobt. „Der Probenbetrieb läuft schon seit Juni“, verrät August Weiser.

Die Komödie „Chaos in't Bestattungshuus“ stammt aus der Feder von Winnie Abel, ins Plattdeutsche übersetzt wurde sie von Heino Buurhoop. Selbstverständlich spielt die Spielschar mit Christa Heydel, Hedwig Fenke, Udo Barkewitz, Annette Recker, Dirk Bröckelmann, Jutta Wittkamp, Bernd Zurwieden, Mechtild Tegelkämper, Norbert Stammkötter und Anja Buller auch in diesem Jahr „up platt“. Als Maskenbildnerin wirkt Susanne Neumann, als Souffleusen agieren Anja Reichardt und An-

nette Minke.

Eintrittskarten für die Aufführungen von „Chaos in't Bestattungshuus“ sind ab sofort im Vorverkauf zum Preis von sieben Euro das Stück bei Fleischerei und Imbiss Minke an der Hoetmarer Straße 14 erhältlich.

Premiere feiert die Spielschar mit „Chaos in't Bestattungshuus“ am Samstag, 4. November, um 19 Uhr im Stiftshof Dühlmann. Weitere Aufführungen sind für den 11. November, 18. November sowie 25. November, jeweils ab 19.30 Uhr, sowie für den 12. November, 19. November und den 26. November, jeweils ab 15 Uhr, geplant.

Orgelbaulotterie

In letzter Sekunde: Marga PUES holt sich den Hauptpreis ab

**Freckenhorst (gl).** Quasi in letzter Sekunde – kurz vor Abschluss der Gewinn-Ausgabe – ist Marga PUES als Losbesitzerin für den Hauptpreis bei der zweiten Lotterie des Orgelbauvereins ermittelt worden. Ein Reisegutschein im Wert von 1200 Euro wurde der strahlenden Gewinnerin übergeben. Bei einem Sektumtrunk gratulierten die Mitglieder des Arbeitskreises Orgelbaulotterie.

„Wir wissen noch nicht so genau, wie wir den Gutschein einsetzen. Das besprechen wir noch mit unseren Kindern und finden bestimmt eine gute Lösung. Jetzt sind wir erst einmal glücklich über den tollen Gewinn“, erklärte Marga PUES. Am heutigen Donnerstag ist die letzte Gelegenheit, im Rahmen der Orgelbaulotterie noch einmal Lose zu erwerben. „Wir danken jetzt schon allen Förderern und Spendern für die Bereitstellung der attraktiven Preise“, so der Vorsitzende Hermann Flothkötter. Dieser Dank soll noch einmal offiziell ausgesprochen werden bei der dritten und letzten Ziehung, die am Freitag, 27. Oktober, stattfindet und zu der alle Sponsoren und Unterstützer der Orgelbaulotterie besonders eingeladen sind. Dann wird übrigens ein Königspaar die Hauptpreise ziehen: Schützenkönig Thorsten Schulze Niehues vom Bürgerschützenverein Freckenhorst mit seiner Königin Natalie Wessel-Terharn. Die Ziehung findet ab 17 Uhr auf dem Betriebsgelände der Firma Sitzmöbel Niehoff, Groneweg 30, statt und wird vom Berittenen Fanfarenzug musikalisch begleitet. Auch für Speis und Trank ist gesorgt. Auf die glücklichen Gewinner warten wertvolle Sachpreise von Freckenhorster Unternehmen und Geschäften, Essens- und Einkaufsgutscheine, Gutscheine für Reisen, Führungen, Fahrradtouren, eine vogelkundliche Wanderung, ein Steinbildhauer-Seminar, Orgelkonzerte mit Stiftskantorin Agata Lichtscheidel, ein A-Capella-Konzert

mit „Kleine Töne“, Weihnachtsbäume, alte Orgelpfeifen, Bücher, CDs und vieles mehr. Hauptpreise sind zum einen wie bei den ersten Ziehungen ein Reisegutschein über 1200 Euro und zusätzlich ein Gutschein für Sitzmöbel der Firma Niehoff über 1500 Euro. Die Gewinne können direkt nach der Ziehung mit nach Hause genommen werden. Weitere Abholtermine im ehemaligen Geschäft Rickmann sind am Donnerstag, 2. November, 19 bis 21 Uhr, Samstag, 4. November, 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 9. November, 17 bis 19 Uhr. Falls eine Einlösung des Loses zu diesen Terminen nicht möglich sein sollte, kann sich der Gewinner per E-Mail (lotterie@orgelbauverein-freckenhorst.de) oder durch direkten Kontakt mit einem Mitglied des Orgelbauvereins vorstands beziehungsweise den Organisatoren der Orgelbaulotterie in Verbindung setzen.

www.lotterie.orgelbauverein-freckenhorst.de



Preisverleihung: (v. l.) Hermann Flothkötter, Franz PUES, Marga PUES, Werner Brunsmann, Jan-Bernd Lammers und Dirk Landwehr.

KFD

Basteln mit Weidenruten

**Einen-Müssingen (gl).** Die Frauengemeinschaft Einen-Müssingen lädt alle interessierten Frauen der Gemeinde für Mittwoch, 15. November, ab 18.30 Uhr zu einem Bastelabend in das Pfarrheim ein. An diesem Abend sollen unter sachkundiger Anleitung Kugeln aus Weidenruten oder auch große Sterne herge-

stellt werden. Mitzubringen sind Handschuhe, Binddraht, Gartenschere und zur Beleuchtung Lichterketten. Die Kosten für den Kurs werden auf die Teilnehmerinnen umgelegt.

Um eine Anmeldung bis zum 10. November bei Maria Cord, ☎ 02584 / 1536, wird gebeten.

Martina Wollenburg auf dem Treppchen



Gut gelaunt ins Ziel: (v. l.) Benedikt Schulte, Yosief Muigeta, Julian Raschke, Martin Beerenbrink, Ralf Böhmer, Martina Wollenburg, Matteo Plura, Moritz Thormann, Kiflom Tewelde, Ralf Korte, Elisabeth Richter, Martin Richter sowie (knieend) Moustafa Ismail vertraten die Darben der RSG Freckenhorst Warendorf.

Aktive der RSG mischen vorne mit

**Freckenhorst (gl).** Gerne rufen die 24 Rennradportler der RSG-Warendorf-Freckenhorst die Teilnahme am 12. Münsterland-Giros in Erinnerung. Bei frühmorgendlich kühlen Temperaturen hatten sie mit kräftigem Wind zu kämpfen, während Strecken von 65, 95 und 125 Kilometern zu bewältigen waren.

Auf die 65-Kilometer-Strecke wagten sich zwölf Aktive der RSG. Matteo Plura, der zum ersten Mal am Start war, verpasste das Treppchen knapp und wurde Vierter. Julian Raschke hingegen machte mit dem Besenwagen Bekanntheit, ein technischer Defekt zwang ihn zur Aufgabe.

Die 95 Kilometer lange Mittel-

strecke wurde von sieben RSG'ern in Angriff genommen. Über einen Platz auf dem Treppchen freute sich Martina Wollenburg, die mit einer Zeit von 2:31 Stunden den dritten Platz in ihrer Altersklasse belegte. Für den 17-jährigen Moritz Thormann hatte sich das regelmäßige Training gelohnt. In nur 2:32 Stunden wurde er Fünfter in seiner Altersklasse. Ebenso über ihre Ergebnisse freuten sich Udo Bahl (vier Stunden), Timo Brinkmann (3:43), Martin Decker (3:21) und Markus Liesenkötter (3:52) sowie Norbert Vissing (3:31), die sich die 125-Kilometer-Strecke vorgenommen hatten.

Auch vier junge Flüchtlinge

gingen an den Start, die mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein durften. Die beiden Eritreer Yosief Muigeta und Kiflom Tewelde, die bereits in ihrem Heimatland mit dem Rennrad sport vertraut waren, ließen in den vergangenen Monaten kein Training aus und wurden auf der 65-Kilometer-Strecke mit dem sechsten und 23. Platz in ihrer Altersklasse belohnt. Der Syrer Moustafa Ismail, der bereits zum zweiten Mal beim Giro dabei war, holte sich in seiner Altersklasse den siebten Platz. Freuen konnte sich auch der mit 15 Jahren jüngste Teilnehmer der RSG aus Syrien, Delovan Mohammad, der auf der kurzen Strecke 22. wurde.